



Schulleitung – Dirección

☎ ++ 34 91 782 36 70

Fax: ++ 34 91 782 36 86

E-Mail: schulleiter@dsmadrid.org

Madrid, August 2009

Influenza A/H1N1

Liebe Eltern, liebe Kollegen und Mitarbeiter der Verwaltung,

gemäß den Verlautbarungen der Gesundheitsbehörden handelt es sich bei der Influenza A/H1N1 zum gegenwärtigen Zeitpunkt um keine besonders bedrohliche Erkrankung. Sie ist aber hoch ansteckend und weil es sich um einen neuartigen Erreger handelt, verfügen nur wenige Menschen über einen ausreichenden Immunschutz. Die Ansteckungsgefahr ist deshalb dort, wo wie an einer Schule viele Menschen versammelt sind, besonders hoch.

Wir sollten daher gemeinsam alles sinnvoll Mögliche tun, um die Gesundheit unserer Schüler und Mitarbeiter zu schützen, indem wir Maßnahmen ergreifen, die eine Ansteckung so weit wie möglich vermeiden helfen:

- Am jeweils ersten Schultag wird in jeder Lerngruppe von den zuständigen Lehrkräften über präventiv wirkende Hygienemaßnahmen informiert werden. Diese Information orientiert sich an den Empfehlungen, die die Comunidad de Madrid auf ihrer homepage (Pfad: www.madrid.org, sanidad, gripeA/H1N1, centros educativos y colectivos) publiziert hat.
- Von Seiten der Verwaltung wird Vorsorge getroffen werden, dass die zur Befolgung dieser Empfehlungen erforderlichen Seifen- und Handtuchspender in allen Sanitäreinrichtungen stets in genügender Zahl vorhanden und gefüllt sein werden,
- ebenso wird sie dafür sorgen, dass alle Bereiche der Schule besonders regelmäßig, häufig und gründlich mit desinfizierenden Mitteln gereinigt werden.
- Die Eltern bitte ich eindringlich darum, dafür zu sorgen, dass ihre Kinder genügend Papiertaschentücher in die Schule mitbringen, um gemäß der Empfehlungen der Comunidad de Madrid bei auftretenden Erkältungssymptomen ausschließlich solche Papiertaschentücher nutzen und sofort entsorgen zu können.
- Die Eltern jedes Schülers sowie die Mitarbeiter der Schule haben darauf zu achten, dass der Betreffende bei ernst zu nehmenden Symptomen nicht in die Schule kommt. Dies gilt auch für erkrankte Eltern selbst. Deren Kinder sollten ebenfalls zu Hause bleiben. Das Gleiche gilt im Falle der Erkrankung von Geschwistern. Das Schulsekretariat ist bitte telefonisch zu informieren. Eine schriftliche Entschuldigung ist dem Klassenlehrer nachzureichen.
Ich bitte zu berücksichtigen, dass eine Ansteckung noch bis zu 24 Stunden nach Abklingen der Symptome möglich ist.



-
- Lehrer informieren bitte das Schulsekretariat über eine Erkrankung. Die Mitarbeiter der Verwaltung wenden sich an das Büro des Geschäftsführers.
 - Sollte es auf Grund der weiteren Entwicklung erforderlich werden, schulische Großveranstaltungen abzusagen, werden Sie so früh wie möglich darüber informiert.

In bin mir sehr bewusst darüber, dass die von mir genannten Regelungen mit teilweise erheblichen Mühen verbunden sind, bitte aber dringend darum, sie peinlich genau zu befolgen, weil wir nur so die gute Aussicht haben, eine Ansteckungswelle zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

P. Kammann
Schulleiter